Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

5. Februar 2016
Ausgabe 5

HOCHDORFER

Autorenlesung & Forum

Franz Tunichtgut:
...unter dem Strich oder auf der Holzbank

Unter dem Strich gesehen hat die Hauptperson dieses Buches, Franz Tunichtgut, der einzelne Situationen seines mehr oder (eher) weniger bewegten Lebens in erfrischender Offenheit beschreibt, hierbei sich stets darum bemüht, seinen Humor, wenn auch ab und zu auf Kosten seiner Mitmenschen, nicht zu verlieren, viel und oft Glück gehabt, auch wenn es vor Jahren irgendwie auf einer Holzbank begann und auf einer solchen hoffentlich nicht endet, sondern sie heute nur von Zeit zu Zeit im Bedarfsfall als Ort der Muße dient.
Ein roter Faden führt den Autor in und mit mehr als hundert Geschichten kurzweilig durch die letzten Jahrzehnte, hierbei stets auf der Suche, die eher positiven Seiten des Lebens zu finden und zu beschreiben. Falls mal nicht so wirklich, dann aber in jedem Fall mit mindestens einem lachenden Auge und einem hohen und durchaus beabsichtigten Wiedererkennungswert beim Leser ohne Altersbegrenzung, der sicher nicht nur zur Diskussion nach der Lesung einlädt, sondern auch zu einer solchen spontan und zwischendurch.

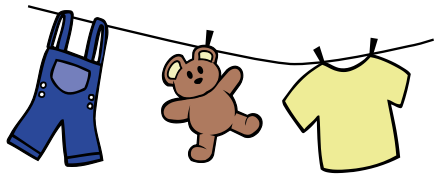
Termin: Samstag, 27. Februar 2016 um 18.00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Lichtenwald
Eintritt: 5 €

Vhs/Art/Lichtenwald

Reservierungen 07153- 945922 (auch per AB)
kultur@mail.lichtenwald.de

Kindersachen & Spielzeugmarkt

sortiert



HOCHDORF, Breitwiesenhalle

Samstag

20.2.16 14–16 Uhr

Für Schwangere (gültiger Mutterpass) und eine Begleitperson ab 12.30 Uhr Einlass.

Mit Kaffee und Kuchen.

Der Spielzeugmarkt findet im Jugendhaus statt.

Veranstalter: Ev. Kinderhaus am Talbach &
Förderverein der Breitwiesenschule Hochdorf

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0

Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. und Do. 7-16 Uhr,
Mi. 7 -13, Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8-12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr,
Mo. 16-18.30 Uhr
Mi. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Sprechzeiten - Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Herrn Eckert und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr,
Mo. 14-16 Uhr, Di., Do. 14-18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Rieker und Frau Mayer
nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Ärzte

Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen
Dienstzeit werktags von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages; an Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages.

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19 Uhr bis 8 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
Tel.: 07021 19292
für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.
Bitte beachten:
Eine telefonische Voranmeldung während der angegebenen Dienstzeiten der Notfallpraxen ist nicht erforderlich. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen sollte sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 angerufen werden.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 0180 6071100

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0711 7877755

Augenärzte

Tel. 0180 - 6071122

HNO-Ärzte

Tel. 0180 - 6070711

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 06.02.2016
Apotheke im Ärztezentrum, Kirchheim unter Teck, Steingaustr. 13, Tel. 07021 7347590

Sonntag, 07.02.2016
Süd-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Dettinger Str. 43, Tel. 07021 2603

Montag, 08.02.2016
Pinguin-Apotheke im TECK-Center, Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 2, Tel. 07021 45064

Dienstag, 09.02.2016
Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen, Kirchheim unter Teck (Ötlingen), Stuttgarter Str. 189/1, Tel. 07021 3252

Mittwoch, 10.02.2016
Kirch-Apotheke, Hochdorf bei Plochingen, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276
Mittwochnachmittag geöffnet:
Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 11.02.2016
Apotheke am Markt, Plochingen, Marktstr. 21, Tel. 07153 831710

Freitag, 12.02.2016
Apotheke Jesingen, Kirchheim unter Teck (Jesingen), Kirchheimer Str. 21, Tel. 07021 59251

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 06.02.2016 und
Sonntag, 07.02.2016
Wilhelm Müller GmbH, Heizungsbau, Parkstraße 24, 73734 Esslingen a.N., Tel. 0711 381002

Diakonie Station

Untere Fils

Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege
vom 06.02. - 07.02.2016

Reichenbach

Fr. Uhlig

Hochdorf

Fr. Weidenbach

Lichtenwald

Fr. Lauterbach

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, anzeigen.73066@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Diakonie Station
Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939
Geschäftsführerin:
Brigitte Hummel, **Telefon 951113**
Pflegedienstleitung:
Gerlinde Mössinger, **Telefon 951111**
Essen auf Rädern: **Telefon 951114**
Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9:00 - 12:30 Uhr
Montag und Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Konzert des Musikvereins „Glück Auf“ Reichenbach/Fils
Der Musikverein lädt recht herzlich ein zum
„Konzert der Emotionen“ am 21. Februar 2016, um 18.00 Uhr (Achtung - der Beginn wurde um eine Stunde verschoben!) in der katholischen Kirche St. Michael in Reichenbach
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Freuen Sie sich auf gefühl- und temperamentvolle Musik, eine ausdruckstarke Atmosphäre und begleitende Texte zu den Musikstücken sowie auf die gesangliche Unterstützung von Constanze Seitz.
Um Spenden bittet der Musikverein zugunsten des „Ambulanten Hospizdienst Reichenbach Hochdorf Lichtenwald e.V.“.

Hospizgruppe Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald
Der ambulante Hospizdienst ist da für lebensbedrohlich erkrankte Menschen und die ihnen Nahestehenden. Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren, kommen in die Privatwohnung oder auch ins Pflegeheim, wenn dies gewünscht wird. Sie bringen Zeit mit und Geduld, sie achten auf Wünsche und Bedürfnisse. Rufen Sie uns an, wenn Sie eine Begleitung benötigen oder auch nur Fragen haben. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
Sie erreichen uns unter: 0175-8396780
Sollte sich die Mailbox melden, scheuen Sie sich nicht, eine Nachricht zu hinterlassen, Sie werden innerhalb von Stunden zurückgerufen.
Weitere Informationen unter www.hospizdienst-rhl.de

Trauercafé Regenbogen

Das Trauercafé „Regenbogen“ lädt alle Trauernden ein
Die Hospizgruppen Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald, Plochingen und Deizisau laden trauernde Menschen herzlich ins Trauercafé „Regenbogen“ ein. Wir wollen trauernden Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Voraussetzungen gibt es keine, denn es gilt: Jede und jeder ist mit ihren und seinen Gefühlen im Trauercafé „Regenbogen“ immer und jederzeit willkommen. Sie sind uns auch willkommen, unabhängig davon, wie weit der Trauerfall zurückliegt.
Nächste Termine: **29.02., 21.03., 25.04., 30.05.**
Kontakttelefon: 07153 - 52658

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Neue Kurse 2016

Kurs Nr.	Thema	Std.	Tag/Uhrzeit	Datum	€
1603	Fotobuch Cewe	4x2	Mi. 15.00	10.02.	56
1609	Tablet und Smartphone Workshop Android-Betriebssystem	1x2	Fr. 15.00	19.02.	14
1610	Tablet und Smartphone Workshop E-Mail und Kalender	1x2	Fr. 15.00	26.02.	14
1611	Tablet und Smartphone Workshop iPad/iPhone	1x2	Fr. 15.00	04.03.	14
1612	Sicher im Internet	2x2	nach Absprache		28
1613	Einkaufen im Internet	2x2	nach Absprache		28
1614	Verkaufen im Internet	2x2	nach Absprache		28

Angaben ohne Gewähr

Tablet- und Smartphone-Workshop
In den Workshops wird das Wissen vorausgesetzt, das im Grundlagenkurs vermittelt wurde.

Der Wissendurst der Generation 50 plus
ist ungebrochen und wir benötigen weitere Internethelfer, die unsere Mitglieder unterstützen. Leider werden durch unsere Altersstruktur immer wieder Dozentenplätze frei und das Wissen ist einfach unwiderruflich weg!
Wir bitten Sie, Vorruheständler und Jungrentner, geben Sie doch einfach der Gesellschaft auch etwas zurück, ehrenamtlich bei SOR.

Zu alt für den Computer? Niemals!
Wir zeigen Ihnen, wie es geht, von Senior/in zu Senior/in.

Informieren Sie sich im Internet unter
www.senioren-online-reichenbach-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil Wilhelmstraße 15 in Reichenbach:

dienstags offene Tür	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags offene Tür	von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und die Multimediagruppe **montags**	von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gutschein:
Schenken Sie einen Kursgutschein von SOR! Gutscheine dienstags und donnerstags zu den üblichen Zeiten.
Melden Sie Ihre Interessen vorab per Mail unter sor.ev@t-online.de. Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein!

SOR-Homepage

Jehovas Zeugen

„Natürlich wird jedes Haus von jemandem errichtet, doch der, der alle Dinge errichtet hat, ist Gott“ – Hebräer 3:4
„Seine unsichtbaren Eigenschaften werden seit Erschaffung der Welt [kosmou] deutlich gesehen, da sie durch die gemachten Dinge wahrgenommen werden, ja seine ewigwährende Macht und Göttlichkeit.“- Römer 1:20

Samstag 6. Februar, 19.00 - 20.45 Uhr
„Beweise für die Existenz Gottes wahrnehmen“
Vortrag, M. Peters, Deizisau.
„Jehova, der Gott der Kommunikation“ (Hiob 42:4)

Donnerstag 11. Februar, 19.00 – 20.45 Uhr
Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Nehemia 5-8
- Vortrag: Nehemia war ein hervorragender Aufseher
- Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln
- Bibellesung Nehemia 6:14–7:7

Kurs für Bibellehrer
- drei Bühnenszenen vom Erstgespräch bis zum Bibelkurs

Unser Leben als Christ
- Bemühst du dich um ein Dienstamt?
- Bibelkurs anhand des Buches „Ahmt ihren Glauben nach“

Ebersbach, Gottlieb-Haefele-Str. 18
Alle Zusammenkünfte öffentlich. Biblische Bildung für jeden.
www.jw.org; Sehen, Hören, Ausdrucken

Landkreis Esslingen

Mitteilungen

Faschingsdienstag ist Blutspendenaktion im Landratsamt

Unter dem Motto „Wenn Sie (k)ein Narr sind, kommen Sie zur Blutspende“ gibt es am Faschingsdienstag, dem 9. Februar, im Landratsamt in Esslingen, Pulverwiesen 11, wieder eine Blutspendenaktion des DRK-Blutspendendienstes Baden-Württemberg/Hessen. Die Blutspendenaktion findet ab 13 Uhr bis 19 Uhr im Schulbereich des Esslinger Landratsamts im 1. Obergeschoss statt. Dort werden die Schulungsräume der Verwaltungsschule in Untersuchungs-, Blutabnahme- und Ruheräume verwandelt.
Blut spenden können alle gesunden Menschen im Alter von 18 bis 70. Lebensjahr (Erstspender bis 60 Jahre). Frauen können vier Mal in zwölf Monaten Blut spenden, Männer sechs Mal. Der Blutspendendienst bittet Erstspender, den Personalausweis mitzubringen.
Weitere Informationen zur Blutspende: www.blutspende.de

Kreispflegeausschuss will kultursensible Altenhilfe im Landkreis Esslingen stärken

Innerhalb der älteren Bevölkerung sind Senioren mit Migrationshintergrund die am stärksten wachsende Gruppe stellt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg fest. Grund genug, sich im Kreispflegeausschuss des Landkreises Esslingen mit dem Thema der Versorgung älterer Menschen mit Migrationshintergrund im Netz der Altenhilfe zu beschäftigen. Unter Federführung der Altenhilfeplanung des Landkreises hat eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der ambulanten und stationären Pflege sowie der Planungs- und Beratungsebene Bausteine für eine künftige kultursensible Altenhilfe erarbeitet.
Laut einer Studie des Sozialministeriums Baden-Württemberg haben derzeit knapp 10 Prozent der im stationären Pflegebereich und ca. 12 Prozent der im ambulanten Pflegebereich betreuten Menschen einen Migrationshintergrund. Diese Zahlen werden der Tendenz nach auch in allen regionalen Arbeitskreisen im Landkreis Esslingen bestätigt. Noch gäbe es, so die Analyse der Arbeitsgruppe, ausreichend funktionierende familiäre Unterstützungssysteme der Menschen mit Migrationshintergrund. Ob diese auch in Zukunft Bestand haben, ist fraglich und erscheint angesichts der notwendigen räumlichen Flexibilität zur Arbeitsaufnahme, der erhöhten Frauenarbeitsquote und eines sich eventuell wandelnden Rollenverständnisses der jungen Generation unwahrscheinlich. Auch die Zahlen sprechen für die Notwendigkeit einer verstärkten kultursensiblen Altenhilfen: Mehr als 26 Prozent der Bevölkerung von Baden-Württemberg hat einen Migrationshintergrund. Davon sind im Regierungsbezirk Stuttgart knapp 16 Prozent älter als 65 Jahre. Innerhalb der älteren Bevölkerung ist dies laut dem statistischen Landesamt die am stärksten wachsende Gruppe.
Um dem erwarteten zusätzlichen Bedarf qualifiziert begegnen zu können, will die Arbeitsgruppe alle Dienste und Einrichtungen im Netz der Altenhilfe sensibilisieren und für eine präventive Vorbereitung gewinnen. Dazu hat sie verschiedene Bausteine hin zu einer kultursensiblen Altenhilfe entwickelt. Ein Baustein ist ein verbesserter Zugang zur Altenhilfe für Menschen mit Migrationshintergrund, bei denen mangelhafte deutsche Sprachkenntnisse nur eine von vielen Hürden ist. Hier wird verstärkt aufsuchende Arbeit erforderlich sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Öffnung und Bereitschaft aller Beteiligten zu interkultureller Arbeit. „Wir haben eine pragmatische Arbeitshilfe erstellt, in der neben Grundlagen auch gute Beispiele und Materialien zur Vertiefung des Themas enthalten sind“, kündigt Renate Fischer, zuständig für die Altenhilfeplanung im Landkreis, an. „Die Beispiele sollen zum Start ermutigen und zeigen, dass schon kleine Schritte bemerkenswerte Veränderungen hin zu einer kultursensiblen Arbeit bewirken können“. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden sich jetzt auf den Weg machen und Ergebnisse und Erkenntnisse in allen Arbeitskreisen im Altenhilfenetzwerk vorstellen und zu weitergehender Diskussion anregen.
In anderer Weise ist das Thema bereits bei vielen Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe angekommen: 87,4 Prozent der in der Studie des Sozialministeriums befragten Einrichtungen gaben an, Menschen mit Migrationshintergrund zu beschäftigen, davon knapp 80 Prozent in ambulanter Pflege, 94 Prozent in stationären Pflegeeinrichtungen. „Multikulturelle Teams brauchen eine gute Vorbereitung und Begleitung, damit die in ihnen liegenden Potenziale genutzt werden können“, so Renate Fischer. „Sie stellen einen wertvollen Erfahrungshintergrund für die künftige Arbeit mit den alten Menschen mit Migrationshintergrund dar.“

Lockere Bewegungsangebote für Senioren im Freien: Infos zu B.U.S. - Gruppen jetzt auf der Homepage des Landkreises Esslingen

B.U.S. steht für „Bewegen, Unterhalten, Spaß haben“ und ist ein besonderes Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren, ein Bewegungsangebot, das unter den älteren Menschen gerade jene ansprechen will, die sich bisher eher weniger zur Bewegung verleiten ließen. In 29 Orten im Landkreis gibt es inzwischen diese Angebote für Seniorinnen und Senioren. Im Freien, durch gut qualifizierte Bewegungsbegleiterinnen angeleitet werden das Bewegungsprogramm „5 Esslinger“ und andere Bewegungsübungen gemeinsam mit viel Lachen und guter Laune praktiziert.
Das Programm ist für jedermann, vor allem für die, die glauben: „Sport ist nichts für mich und Sportkleidung will ich auch nicht anziehen.“ Die Bewegungen sind leicht zu lernen, gerade für Ungeübte eine wunderbare Methode, um sich mit Bewegung anzufreunden, einfach unverbindlich mal hingehen und mitmachen.
Um das Finden der nächst gelegenen B.U.S.- Gruppe zu erleichtern, hat die Altenhilfeplanung des Landkreises nun eine interaktive Landkreiskarte auf ihrer Homepage Seite eingestellt. Jede B.U.S. Gruppe ist mit den Treffpunktangaben, einer Kontaktnummer aufgeführt: http://www.landkreis-esslingen.de/altenhilfe

Abfallgebührenbescheide für 2016 werden verschickt

Am Freitag, den 5. Februar, beginnt im Landkreis Esslingen der Versand der rund 130.000 Abfallgebührenbescheide für dieses Jahr. Erfahrungsgemäß gibt es bei manchen Bescheiden Klärungsbedarf. Bei Fragen helfen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, deren Kontaktdaten auf dem Gebührenbescheid stehen, gerne weiter. Die Telefone im Abfallwirtschaftsbetrieb sind dann häufig überlastet. Änderungswünsche sollten daher möglichst mit dem beigefügten Vordruck schriftlich mitgeteilt werden. Die Behältermarken bleiben weiterhin gültig.
Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft:
www.awb-es.de.

Freie Plätze zur Qualifikation als Tagespflegeperson

Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. sucht neue Tageseltern und Kinderfrauen

Sie haben pädagogisches Geschick und Einfühlungsvermögen? Der Alltag mit Kindern bedeutet für Sie eine Bereicherung und eine positive Herausforderung? Oder Ihre eigenen Kinder sind inzwischen älter und Sie suchen nach einer neuen, interessanten Aufgabe, die sich gut mit Ihrer Familie vereinbaren lässt? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Kinderbetreuung als Tagespflegeperson in Familien eignet sich besonders für Säuglinge und Kleinkinder, aber auch für Kindergarten- und Schulkinder, die ergänzende Betreuung benötigen. Die Betreuung kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt des Kindes als Kinderfrau oder in anderen geeigneten Räumen stattfinden. Die Betreuung durch eine Tagespflegeperson ist individuell auf die Bedürfnisse des Kindes und die Erfordernisse der Familie abgestimmt und bietet dem Kind einen familiären Rahmen, in dem es sich wohlfühlt.Am 07.04.2016 beginnt in der Familienbildungsstätte in Kirchheim ein neuer Kurs „Vorbereitende Qualifizierung für Tageseltern“. An 6 Abenden und 2 Samstagen werden Inhalte rund um die Tageselterntätigkeit vermittelt.
Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin beim Tageselternverein, Regionalabteilung Kirchheim, bevor Sie sich zu dem Qualifizierungskurs, bei der Familienbildungsstätte Kirchheim, anmelden.
Ihre Ansprechpartnerin: Susanne Kurz T: 07021-8072361, s.kurz@tev-kreis-es.de

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Stockburger, und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

07.02., 85 J.: Esther Schmid, Hofackerstraße 13
09.02., 80 J.: Edgar Blasche, Albert-Schweitzer-Straße 14
10.02., 70 J.: Gerhard Schmid, Kirchheimer Straße 90
12.02., 75 J.: Mehmet Serce, Kirchheimer Straße 62

Kinderfasching der „Pink Mamis“ fällt aus

Der im Veranstaltungskalender der Arbeitsgemeinschaft Hochdorfer Vereine (AGHV) angekündigte **Kinderfasching der „Pink Mamis“ am Dienstag, den 9. Februar 2016 fällt dieses Jahr leider aus.** Wie die „Pink Mamis“ mitgeteilt haben, sind sie in diesem Jahr nicht in der Lage, den Kinderfasching in Hochdorf zu stemmen.

Obwohl wir dies bedauern, haben wir Verständnis für die momentane Situation und wünschen den „Pink Mamis“ für das laufende Jahr alles Gute und freuen uns auf den Kinderfasching im nächsten Jahr.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden – Württemberg

Im Rahmen der Auskunfts– und Beratungstätigkeit bietet die Deutsche Rentenversicherung schwerpunktmäßig Sprechtage im Kreis Esslingen an. Hierbei können für alle Versicherten Auskünfte erteilt, sowie Beratungen durchgeführt werden. Auch sofortige Rentenberechnungen sind möglich.

Die Beratungen können jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung für Esslingen, Plochingen und Kirchheim unter der Telefonnummer 0711 / 61466 – 510 für Esslingen und Plochingen, 07161 - 960730 für Kirchheim oder im Internet unter: https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp durchgeführt werden.

Folgende Sprechtage werden im Februar / März 2016 angeboten:

- Esslingen, Bürgerhaus ES-Mettingen, Burgunderstraße 6/1
  8.40 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.40 Uhr
  Montag, 15.02., 22.02., 29.02., 07.03., 14.03.2016
- Kirchheim, Zimmer 33, Widerholtplatz 3
  Montag, 08.02., 15.02., 22.02., 29.02., 07.03., 14.03.2016
- Plochingen, Altes Rathaus, Schulstraße 7, 1. OG, Besprechungszimmer
  08.40 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.40 Uhr
  Dienstag, 09.02., 23.02., 08.03., 22.03.2016

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

In der Winterzeit:
November bis März

Dienstag und Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr
Das ganze Jahr über samstags	11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2015

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:
Freitag, 12. Februar 2016 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:
Freitag, 12. Februar 2016 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll:
Freitag, 05. Februar 2016
Freitag, 19. Februar 2016

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne:
Montag, 08. Februar 2016

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne:
Montag, 22. Februar 2016

Nächste Altpapiersammlung:
Samstag, 19. März 2016

Nützliche Telefonnummern

Wasserrohrbruch	Tel. 07153 55621
Todesfall	Tel. 0152 22758097

Netzwerk engagiert in Hochdorf

KONTAKT:
Telefon: 0157 - 36 17 45 70 mit Anrufbeantworter.
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Persönliche Sprechstunde: Donnerstag, 04. Februar 2016 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Seniorenwohnanlage
Das nächste **Treffen des Arbeitskreises** findet am **04. Februar 2016** um 19:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage statt.
E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Freiwillige Feuerwehr Hochdorf

Generalversammlung 2016
Zur Generalversammlung der Feuerwehr Hochdorf am 29.01.2016 waren neben der aktiven Wehr auch zahlreiche

Gäste, darunter Bürgermeister Herr Gerhard Kuttler, Vertreter des Gemeinderates, Vertreter des Polizeipostens Wernau, sowie Vertreter von den Feuerwehren Reichenbach a.d. Fils, Plochingen, Notzingen und Wernau, erschienen.
Nach dem gemeinsamen Essen und einer Gedenkminute zu Ehren verstorbener Feuerwehrkameraden eröffnete Kdt. Jochen Schmid mit Tagesordnungspunkt 1 „Bericht des Kommandanten“ den offiziellen Teil des Abends.
Die verlesene Einsatzstatistik ergab im Jahr 2015 insgesamt 16 Einsätze. Diese teilten sich in 11 Hilfeleistungs- und 5 Brandeinsätze. Aktuell besteht die Feuerwehr Hochdorf aus 50 aktiven Kameraden, 30 Mitgliedern der Jugend- und Kinderfeuerwehr und 6 Kameraden der Altersabteilung.
Eine besondere Anerkennung erhielten 5 Feuerwehrangehörige die eine Dienstbeteiligung von mehr als 95% vorweisen konnten. Weiterhin berichtete Kdt. Jochen Schmid über den aktuellen Ausbildungstand und geplante Ausbildungen 2016, den Zustand und die Laufleistung der Fahrzeuge und vieles mehr. Zum Abschluss seines Berichtes dankte er den Funktionsträgern in der Feuerwehr, den Familien und Arbeitgebern für ihr Verständnis und die Unterstützung sowie allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft.
Nach einer kurzen Rede des Altersabteilungsleiters Erhard Schmid berichtete Jugendwart Dennis Maag über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr. Er bedankte sich bei allen seinen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.
Die Kassierer Dominik Sigel und Jürgen Weber wurden, nach dem Verlesen ihrer Kassenbestände, dank einer einwandfreien Kassenführung einstimmig entlastet.
Bürgermeister Gerhard Kuttler bedankte sich im Namen der Gemeinde Hochdorf für die gute Zusammenarbeit, den ehrenamtlichen Einsatz sowie das erbrachte Engagement im Jahr 2015 und bat um die Entlastung des Kommandanten und der Vorstandschaft der Feuerwehr Hochdorf. Diese erfolgte ebenfalls einstimmig.
In diesem Jahr galt es diverse Ämter, wie das des Kommandanten und des Schriftführers, neu zu besetzen.
Jochen Schmid wurde erneut zum Kommandanten gewählt und leitet damit seine zweite Amtszeit ein.
Für das Amt des Schriftführers wurde Michael Single gewählt.
Marc Zondler, Jeremy Lesvas, Sandra Geist und Michael Single wurde in die aktive Abteilung übernommen.
Manuel Becker, Igor Svetec, Marvin Klopsch, Daniel Kube und Michael Single wurden nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung zum Feuerwehrmann befördert.
Dietmar Eberle, Patrick Gottschall, Sascha Richter und Heiko Schmid wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.
Steffen Weible wurde zum Oberlöschmeister befördert.
Andre Bauer wurde zum Brandmeister befördert.
Für 25 Jahre Zugehörigkeit zur aktiven Wehr wurde Alexander Werner mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt.

Beförderungen

(v.L.) Bürgermeister Gerhard Kuttler und Kdt. Jochen Schmid

Dienstbeteiligung

Anschließend stellte Marc Behringer die neuen Facebook-Seiten der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Hochdorf vor. Nach Beifall und weiteren Danksagungen endete der offizielle Teil der Hauptversammlung um 22.30 Uhr.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Hochdorf
Bericht: Isabelle Herb und Fabian Kälberer

FUNDSACHEN

Im Fundbüro des Rathauses wurden in den letzten Wochen folgende Fundgegenstände abgegeben:
- 1 Schlüsselring mit 3 Schlüsseln
- 1 Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel

Eigentumsansprüche können bei der Gemeinde Hochdorf im Bürgeramt, Zimmer 3, geltend gemacht werden.
Gerne können Sie sich auch telefonisch unter der Rufnummer 07153/5006-21 oder -22 informieren.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den Findern!

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Leitung: Jochen Rössle, Jahnstraße 10, Hochdorf
Tel.: 07153 / 98 74 48, Fax: 0321 / 213 128 12
E-Mail: info@jh-skunk.de,
im Internet: www.jh-skunk.de, twitter.com/JhHochdorf oder www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Kontaktzeiten: Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten unsere Besucher, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder - noch besser - zu Fuß zu kommen.

Schüler-Treff für Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse
Montag, Mittwoch und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag und Mittwoch: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Wenn ihr etwas mitbringt, wird freitags ab 18:00 Uhr gegrillt - auch im Winter!

Offenes Tischtennistraining und -spielen der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Mittwoch: 15:30 bis 17:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Offene Radwerkstatt der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Donnerstag: ab 19:00 Uhr

In den Faschingsferien ist das Jugendhaus wegen Urlaub geschlossen.

6. Februar: Vortrag "Was ist gesunde Ernährung - Mikro/ Makro-Nährstoffe"
Frau Hocker aus Hochdorf geht in ihrem Vortrag unter anderem auf die Fragen

• Was ist ausgewogene Ernährung wirklich!
• Kann man fit und gesund sein bis ins hohe Alter?
ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Jugendhaus. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf
Kontakt:
E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153/500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus)
07153/987448 (Jochen Rössle, Jugendhaus Hochdorf - Anrufbeantworter vorhanden)

Die Themengruppen:
• Sprachförderung: sprache@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
• Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
• Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
• Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
• Begleitservice für Ämter, Arzt- und Bankbesuche: begleitservice@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP Kennwort: "Bergdorf"
Bitte mit vollständiger Adresse.

Kuchenverkauf der Flüchtlingshilfe beim Bauernmarkt am 6. Februar 2016
Frisch gebackene Kuchen, leckerer Kaffee bei vielleicht schon frühlingshaften Temperaturen vor der Mühle, das sind am 6. Februar 2016 die Angebote der Gruppe Freizeit und Begegnung auf dem Markt. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Kuchentheke überraschen und ein Päckchen für den Nachmittagskaffee oder -tee einpacken. Der Erlös ist für die vielfältige Arbeit des Freundeskreises der Flüchtlingshilfe bestimmt.
Wenn Sie in einem Arbeitskreis mitmachen wollen, so wenden Sie sich bitte an die oben stehenden Adressen. Denn die Aktiven sagen immer wieder: "Mitmachen und dabeisein, Menschen kennenlernen und mit ihnen sprechen, das bereichert uns, erweitert unser Denken und Fühlen, vermindert Sorgen und Ängste." Wir freuen uns auf weitere interessierte und engagierte Hochdorferinnen und Hochdorfer, junge und alte.
Sollten Sie eine Spende an das Spendenkonto der Gemeindeverwaltung schicken, für die wir herzlich danken, bitten wir Sie, die ganze Adresse auf den Überweisungsträger zu schreiben, damit die Spendenbescheinigung den Weg zu Ihnen findet.

Arbeitsgruppe Sprache
Nach wie vor braucht die Arbeitsgruppe Sprache Verstärkung. Nur mit regelmäßigem Wiederholen und Üben kann das im Unterricht Gelernte sich festigen und in den aktiven Sprachgebrauch übernommen werden. Wenn Sie Zeit haben, vielleicht **zweimal in der Woche** die Lernenden bei den **Hausaufgaben** zu unterstützen, die Aussprache zu üben, einfache Sätze zu sprechen, sind Sie herzlich willkommen.
Speziell für die **Kindergartenkinder** suchen wir im Umgang mit Kindern erfahrene **BegleiterInnen**, die Lust auf spielerisches Lernen mit den Kleinen haben. Wenden Sie sich bitte über die oben genannte Adresse der Sprachgruppe oder telefonisch an uns, wenn Sie noch weitergehende Fragen haben.

Begegnungscafé
Viele freuen sich schon wieder auf die nächste Woche, wenn das Begegnungscafé in der Friedenskirche seine Türen öffnet und die Frauen, Kinder und Männer aus dem Bergdorf und immer wieder neue Einheimische hineinströmen. Die gute Stimmung, der gute Kaffee, das leckere Kuchenbuffet und die anregenden Unterhaltungsmöglichkeiten haben sich herumgesprochen. Wir sehen uns, in der Regel alle zwei Wochen von 15:00 bis 17:00 Uhr, am 8. Februar, 22. Februar, 7. März, 21. März usw.